Stadt Bergkamen

Drucksache Nr. 9/351-00 Dezernat I Fachdezernat Innere Verwaltung

Datum: 24.08.2005 Az.: Ib-ho

Beschlussvorlage - öffentlich -

	Beratungsfolge	Datum
1.	Ausschuss für Bauen und Verkehr	12.09.2005
2.		
3.		
4.		

Betreff:

Budget- und Produktbericht Januar bis Juni 2005

Bestandteile dieser Vorlage sind:

- 1. Das Deckblatt
- 2. Die Sachdarstellung und der Beschlussvorschlag
- 3. 1 Anlage

Der Bürgermeister			
Schäfer			
Amtsleiter	Sachbearbeiter		
Turk	Hartl		

Sachdarstellung:

Anfang Juli 2005 haben die Budgetverantwortlichen Stellungnahmen zur Entwicklung ihrer Budgets im Zeitraum Januar bis Juni abgegeben. Außerdem nahmen die Produktverantwortlichen zur bisherigen Zielerreichung und Leistungsentwicklung ihrer Produkte Stellung. Darüber hinaus beinhalten die Stellungnahmen Prognosen über die Entwicklung der Budgets und Produkte bis zum Jahresende. Sie bieten somit der Verwaltungsführung und dem Ausschuss die Möglichkeit, steuernd auf die Entwicklung der Budgets und Produkte im weiteren Verlauf des Jahres einzuwirken.

Die Anlage zu dieser Vorlage beinhaltet die Stellungsnahme zu den Budgets und Produkten, die im Zuständigkeitsbereich des Ausschusses liegen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr nimmt die Vorlage Drucksache Nr. 9/351-00 zur Kenntnis.

Anlage zu Drucksache Nr. 9/351-00

Bezeichnung des Budgets: <u>Bauberatung</u> und Bauordnung

		rbesserung an		
ie Haushaltsa	ansätze für 20	05 werden vora	aussichtlich erreicht.	
		8 E S		
8 8 8		3 8		
. walaba	Uranahan is	t dio vorguesio	chtliche Verschlechterung oder Verbe	esseriina
urch weiche egründet ?	Ursachen is	t die voraussic	Authorize versomeoniciang oder verso	200Clung
	¥0,			
alls mit eine urchgeführt,	r Verschlecht um die Vers	terung gerechr chlechterung z	net wird: Welche Maßnahmen werder zu verhindern oder zu vermindern ?	
			Datum, Unterschrift des	

Bezeichnung des Budgets: 61 Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt

Wird zum Jahresende mit einer Verschlechterung (durch Mindereinnahmen oder Mehrausgaben) der mit einer Verbesserung (durch Mehreinnahmen oder Minderausgaben) gerechnet ? Bitte die voraussichtliche Höhe der erwarteten Verschlechterung oder Verbesserung angeben!

Nach dem derzeitigen Saldo ist noch nicht ersichtlich ob es zu einer Budgetverschlechterung kommen wird. Die Erfahrungen der letzten Jahre haben aber gezeigt, dass am Ende des Jahres die Kürzungen bei der baulichen Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen sowie Brückenbauwerken einen Unterhaltungsstau darstellen, der am Ende zu einem Werteverzehr städtischen Vermögens führen wird.

Zusätzlich wird, wie in den letzten Haushaltsjahren, das Thema der Straßenbeleuchtung das Budget erheblich belasten.

Durch welche Ursachen ist die voraussichtliche Verschlechterung oder Verbesserung begründet ?

Siehe oben

Falls mit einer Verschlechterung gerechnet wird: Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die Verschlechterung zu verhindern oder zu vermindern? Eine Verminderung der Budgetverschlechterung ist nur im Bereich der Einsparung bei der Straßenbeleuchtung denkbar. Die GSW haben dazu auf der Basis von Einsparungsvorschläge des Baudezernates im Juli 2005 mehrere Modellvorschläge vorgestellt, die jetzt durch die Stadt Bergkamen zu prüfen sind. Zum Jahresende wird eine Aussage über das Einsparpotential getroffen werden können.

Datum, Unterschrift der/des Budgetverantwortlichen oder der Vertretung:

Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:

1.8.05 Styrie

8.8.05 Dr.-Ing.Peter

Bezeichnung des Budgets: 68

Wird zum Jahresende mit einer Verschlechterung (durch Mindereinnahmen oder Mehrausgaben) oder mit einer Verbesserung (durch Mehreinnahmen oder Minderausgaben) gerechnet ? Bitte die voraussichtliche Höhe der erwarteten Verschlechterung oder Verbesserung angeben!

Zum Jahresende wird mit einer Verschlechterung gerechnet, die sich durch Mehrausgaben im Bereich der Fahrzeugunterhaltung ergeben wird.

Durch welche Ursachen ist die voraussichtliche Verschlechterung oder Verbesserung begründet?

Die Mehrausgaben und die damit verbundene Verschlechterung resultiert aus der verspäteten Umstrukturierung des betrieblichen Fuhrparks zum 01. August 2005 (Lieferzeiten) sowie aus der aktuellen Preisentwicklung bei den Dieselkraftstoffen.

Falls mit einer Verschlechterung gerechnet wird: Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die Verschlechterung zu verhindern oder zu vermindern ?

Ohne eine entsprechende Aufgabenreduzierung seitens der auftraggebenden Fachämter besteht keine Möglichkeit, die Verschlechterung zu verhindern bzw. zu vermeiden.

Datum, Unterschrift der/des Budgetverantwortlichen oder der Vertretung:

08.07.2005, Polplatz

Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:

08.07.2005, Dr.-Ing. Peters

Produktplan

Produktbereich

51 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Produkt

01 Widmung von Straßen, Erhebung von Erschließungs- und Straßenbaubeiträgen

Verantwortlich:

Ausschuss für Bauen und Verkehr

Zuständig:

Amt für Bauberatung und Bauordnung

Definition

Beschreibung

Abrechnung von Erschließungsbeiträgen nach dem Baugesetzbuch sowie Straßenbaubeiträgen nach dem Kommunalabgabengesetz; Abschluss städtebaulicher Verträge (Erschließungsverträge, Durchführungsverträge) und Ablösevereinbarungen; Widmung, Einziehung und Umstufung von Straßen, Wegen und Plätzen nach dem Straßen- und Wegegesetz

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch, Kommunalabgabengesetz, Straßen- und Wegegesetz

Ziele

Kostenbeteiligung der Bauherrinnen und Bauherren sowie der Anliegerinnen und Anlieger im Rahmen der Schaffung und Erhaltung der Verkehrsnifrastruktur und Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit

Zielgruppe

Bauherrinnen und -herren, Straßenanliegerinnen und -anlieger, Nutzerinnen und Nutzer öffentlicher Straßen, Wege und Plätze

Zuständigkeit

Karlheinz Scharwey, Rathaus - Zimmer 608, Telefon 02307/965-338, E-Mail k.scharwey@bergkamen.de

Produkt-Messzahlen und Kennzah	len						
Bezeichnung	Einheit		Plan 2005	Ist 01-	06.05	lst 2004	lst 2003
laufende städtebauliche Verträge	Anzahl	U 8	16,00		16,00	16,00	15,00
davon im jeweiligen Zeitraum abgeschlossene Verträge	Anzahl		2,00		3,00	2,00	2,00
abgerechnete Maßnahmen nach Kommunalabgabengesetz	Anzahl		2,00		2,00	2,00	1,00
Widmungen, Einziehungen und Umstufungen	Anzahl		4,00		4,00	2,00	17,00

Bezeichnung des Produkts: Widmung von Straßen, Erhebung von Erschließungs-und Straßenbaubeiträgen

Inwieweit werden voraussic Welche Besonderheiten gib	htlich die für 2005 geplante t es in 2005 ?	n Ziele des Produktes erreicht ?
Ziel wird erreicht		
Welche Maßnahmen werden erreichen ? Welche Auswirk Bürger ?	durchgeführt, um die für 20 ungen ergeben sich für die	005 geplanten Ziele zu Bergkamener Bürgerinnen und
Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:	Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:	Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:
25.8.05 Scharwey	25.08.05 Buhl	25.08.05 DrIng. Peters

21.06.05

Produktplan

Produktbereich Produkt 52 Bauen und Wohnen

02 Bauberatung und Bauordnung

Produkt-Messzahlen und Kennzahlen					i i
Bezeichnung	Einheit	Plan 2005	Ist 01-06.05	lst 2004	lst 2003
Bewilligte Wohnungsbaumittel	€	4.700.000,00	1.159.600,00	5.605.850,00	4.711.050,00
	Anzahl	15,00	8,00	8,00	7,00
Beratungsgespräche durchgeführte	Anzahl	5,00	1,00	4,00	3,00
Wohnungsaufsichtsangelegenheiten		270,00	138,00	254.00	300,00
erteilte Vorkaufsrechtsbescheinigungen	Anzahl	888	37,00	60,00	85,00
erteilte	Anzahl	48,00	37,00	. 00,00	
Abgeschlossenheitsbescheinigungen ausgestellte	Anzahl	580,00	265,00	560,00	581,00
Wohnberechtigungsbescheinigungen abgelehnte Anträge auf	Anzahl	0,00	25,00	75,00	75,00
Wohnberechtigungsschein			1000	=1.00	52.00
erteilte Freistellungsbescheide	Anzahl	50,00	18,00	51,00	
Ortsbesichtigungen	Anzahl	300,00	0,00	216,00	80,08
Verwaltungskostenbeiträge gemäß Gesetz über den Abbau von Fehlsubventionierung	€	52.000,00	39.000,00	45.000,00	62.831,00
	Anzahl	350,00	154,00	356,00	458,00
Baugenehmigungsverfahren	Anzahl	20,00	15,00	14,00	41,00
Bauvoranfragen	Anzahl	12,00	5,00	9,00	12,00
Bundesimmissionsschutz-Verfahren	Anzahl	300.00	265,00	229,00	337,00
Bauberatungen, auch telefonisch	E	55,00	16,00	46,00	64,00
ausgestellte Teilungsgenehmigungen	Anzahl	90.00	86,00	112,00	65,00
eingetragene Baulasten	Anzahl	5,00	2,00	3,00	3,00
Bußgelder laufende Prozesse	Anzahl Anzahl	25,00	6,00	9,00	11,00

21.06.05

Produktplan

Produktbereich

52 Bauen und Wohnen

Produkt

02 Bauberatung und Bauordnung

Verantwortlich: Zuständig:

Ausschuss für Bauen und Verkehr Amt für Bauberatung und Bauordnung

Definition

Beschreibung

Bewilligung von Wohnungsmitteln, Beratung in Wohnungsbauförderungsangelegenheiten, Durchführung der Wohnungsaufsicht, Erteilung von Vorkaufsrechtsbescheinigungen, Erteilung von Abgeschlossenheitsbescheinigungen nach dem Wohnungseigentumsgesetz, Prüfung der Abgeschlossenheit, Überwachung der ordnungsgemäßen Nutzung der Sozialwohnungen, Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen, Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen, Bauberatung im Rahmen aller im Stadtgebiet anfallenden Baumaßnahmen, Bauvorbescheide, Erteilung von Baugenehmigungen, Überwachung und Durchführung von Abnahmen, Ordnungsbehördliche Maßnahmen im Rahmen der Bauaufsicht, bautechnische Prüfung und Erarbeitung von Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung für Bauvorhaben nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz, wiederkehrende Prüfung von Sonderbauten, Abnahmen fliegender Bauten des Schaustellergewerbes, Mitwirkung bei der Aufstellung von Bebauungsplänen als Träger öffentlicher Belange für die Bauaufsicht, Ausstellung von Teilungsgenehmigungen, Eintragung von Baulasten, Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten im Rahmen des öffentlichen Baurechts, Bearbeitung von Klageverfahren des öffentlichen Baurechts

Auftragsgrundlage

Bewilligungsbescheide des Kreises Unna, Wohnungsbauförderungsbestimmungen, Wohnungsgesetz, Baugesetzbuch, Bauordnung, Ordnungswidrigkeitengesetz, Denkmalschutzgesetz, Wohnungsbau-Erleichterungsgesetz, Wohnungseigentumsgesetz, Wohnungsförderungsgesetz, Wohnungsbindungsgesetz, Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen

Ziele

Förderung von Wohnraum, Erwerb von Wohneigentum, Erhaltung des Wohnungsbestandes, ordnungsgemäße Nutzung der Sozialwohnungen, Abschöpfung fehlgeleiteter Subventionsmittel, Rechtssicherheit für Bauherrinnen und Bauherren, Wahrung der bauordnungs- und bauplanungsrechtlichen Bestimmungen

Zielgruppe

Bauherrinnen und -herren, Mieterinnen und Mieter von Wohnungen, Grundstückskäuferinnen und –käufer, Erwerberinnen und Erwerber von Wohnungseigentum, Wohnungssuchende, Nutzerinnen und Nutzer öffentlich geförderter Wohnungen, Architektinnen und Architekten, Projektbetreuerinnen und -betreuer, sonstige externe Beteiligte (z. B. Nachbarschaft)

Jörg Stahlberg, Rathaus – Zimmer 605 -, Telefon 02307/965-335, E-Mail j.stahlberg@bergkamen.de

Benutzer: A103LAMB

Gemeinde: 1 Stadt Bergkamen

Seite 1

Bezeichnung des Produkts: <u>Bauberatung</u> und Bauordnung

Inwieweit werden voraussichtlich die für 2005 geplanten Ziele des Produktes erreicht ? Welche Besonderheiten gibt es in 2005 ?

Die für 2005 geplanten Ziele werden voraussichtlich erreicht.

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2005 geplanten Ziele zu erreichen ? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger ?

Es sind keine Maßnahmen erforderlich.

Auswirkungen für die Bürgerinnen und Bürger ergeben sich nicht.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung: Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung: Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:

Stabilberg

Buhl C

28.07.05

Mecklenbrauck

20.06.05

Produktplan

Produktbereich

11 Innere Verwaltung

Produkt

17 Zentrale Vergabe von Bauleistungen

Verantwortlich: Zuständig: Ausschuss für Bauen und Verkehr Amt für Bauberatung und Bauordnung

Definition

Beschreibung

Frühzeitige Bekanntmachung geplanter öffentlicher Ausschreibungen; Versendung von Angebotsunterlagen an Unternehmen bei öffentlichen und beschränkten Ausschreibungen; Überwachung der Zahlung der Verwaltungsgebühr bei öffentlichen Ausschreibungen; Durchführung der Submission; rechnerische Prüfung der Angebotsunterlagen; Auftragserteilung nach fachtechnischer und wirtschaftlicher Zwischenprüfung der beteiligten Fachämter; Erstellung der Beschlussvorlagen für den Rat und die Ausschüsse, soweit nach der Vergabeordnung notwendig

Auftragsgrundlage

Beschlüsse des Rates und der beteiligten Ausschüsse (Ausschuss für Bauen und Verkehr, Haupt- und Finanzausschuss als Werksausschuss), Verdingungsordnung für Bauleistungen Teile A und B, Tariftreuegesetz, Einkommensteuergesetz (Freistellungsbescheinigungen), Vergabehandbuch für die Durchführung von kommunalen Bauaufgaben, Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, Vergabeordnung der Stadt Bergkamen

Ziele

Höchstmass an Sicherheit für die Vergabe von Aufträgen an fachkundige, leistungsfähige und zuverlässige Bieter; Vermeidung von Vergabebeschwerden durch die Beteiligung der Bieter an der Submission; Ermittlung des preisgünstigsten Anbieters; zügige Auftragserteilung; Vermeidung von Korruption oder Korruptionsvorwürfen

Zielgruppe

Unternehmen, die sich an öffentlichen oder beschränkten Ausschreibungen sowie an Angebotseinziehungen oder freihändigen Vergaben für den Hoch-, Tief- und Kanalbau beteiligen; Rechnungsprüfungsamt, Amt für Grundstücks- und Gebäudewirtschaft, Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt, Baubetriebshof und Stadtbetrieb Entwässerung

Zuständigkeit

Karlheinz Scharwey, Rathaus, Zimmer 608, Telefon 02307/965-338, E-Mail k.scharwey@bergkamen.de

20.06.05

Produktplan

Produktbereich

11 Innere Verwaltung

Produkt

17 Zentrale Vergabe von Bauleistungen

Produkt-Messzahlen und Kennzahlen				No.	
Bezeichnung	Einheit	Plan 2005	Ist 01- 06.05	Ist 2004	lst 2003
Ausschreibungen des Baudezernats insgesamt	Anzahl	45,00	28,00	54,00	41,00
davon öffentliche Ausschreibungen	Anzahl	6,00	1,00	4,00	5,00
Aufträge des Baudezernats bis 10.000 €	Anzahl	10,00	9,00	15,00	10,00
Aufträge des Baudezernats über 10.000 bis 30.000 €	Anzahl	11,00	9,00	28,00	10,00
Aufträge des Baudezernats über 30.000 bis 90.000 €	Anzahl	20,00	9,00	5,00	19,00
Aufträge des Baudezernats über 90.000 bis 250.000 €	Anzahl	3,00	0,00	2,00	2,00
Aufträge des Baudezernats über 250.000 bis 500.000 €	Anzahl	1,00	1,00	1,00	0,00
Aufträge des Baudezernats über 500.000 €	Anzahl	0,00	0,00	3,00	0,00
Ausschreibungen des Stadtbetriebs Entwässerung insgesamt	Anzahl	40,00	26,00	46,00	36,00
davon öffentliche Ausschreibungen	Anzahl	6,00	4,00	5,00	5,00
Aufträge des Stadtbetriebs Entwässerung bis 10.000 €	Anzahl	4,00	1,00	7,00	3,00
Aufträge des Stadtbetriebs Entwässerung über 10.000 bis 90.000 €	Anzahl	26,00	22,00	33,00	26,00
Aufträge des Stadtbetriebs Entwässerung über 90.000 bis 250.000 €	Anzahl	5,00	2,00	4,00	4,00
Aufträge des Stadtbetriebs Entwässerung über 250.000 bis 500.000 €	Anzahl	3,00	0,00	2,00	2,00
Aufträge des Stadtbetriebs Entwässerung über 500.000 €	Anzahl	2,00	1,00	0,00	1,00

Bezeichnung des Produkts: Zentrale Vergabe von Bauleistungen

Inwieweit werden voraussich Welche Besonderheiten gibt	[20] 20일 [15] [15] [15] [15] [15] [15] [15] [15]	Ziele des Produktes erreicht ?
Ziel wird erreicht.		* a s
Welche Maßnahmen werden erreichen ? Welche Auswirk Bürger ?		05 geplanten Ziele zu Bergkamener Bürgerinnen und
Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:	Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:	Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:
Scharwey	mcc, 18.07.a	5- Dr. Peters / Car M

27.07.05

Produktplan

Produktbereich

12 Sicherheit und Ordnung

Produkt

10 Brandschutz und Bevölkerungsschutz (Gefahrenvorbeugung)

Verantwortlich: Zuständig: Ausschuss für Bauen und Verkehr Amt für Bauberatung und Bauordnung

Definition

Beschreibung

Einhaltung und Durchsetzung der brandschutztechnischen Bestimmungen

Auftragsgrundlage

Feuerschutzhilfeleistungsgesetz, Gebührensatzung

7iele

Verhinderung von Bränden, Behinderung der Brand- und Rauchausbreitung, bautechnische Sicherung der Rettungswege, Beseitigung brandgefährlicher Zustände in Gewerbebetrieben

Zielgruppe

Brandschaupflichtige Gewerbebetriebe (Inhaber und Betreiber)

Zuständigkeit

Angelika Schneider, Rathaus - Zimmer 615, Telefon 02307/965-345, E-Mail a.schneider@bergkamen.de

Produkt-Messzahlen und Kennzah	len				
Bezeichnung	Einheit	Plan 2005	lst 01- 06.05	lst 2004	lst 2003
Brandschauen	Anzahl	50,00	17,00	38,00	106,00
Nachschauen zur Brandschau	Anzahl	20,00	1,00	14,00	27,00

Bezeichnung des Produkts: Brandschau

Inwieweit werden voraussichtlich die für 2005 geplanten Ziele des Produktes erreicht ? Welche Besonderheiten gibt es in 2005 ?

Die für 2005 geplanten Ziele werden voraussichtlich nicht erreicht.

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2005 geplanten Ziele zu erreichen ? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger ?

Aufgrund der Abhängigkeit von gesetzlichen Fristen und der Anzahl der brandschaupflichtigen Betriebe können keine Maßnahmen ergriffen werden. Auswirkungen auf die Bürger gibt es nicht.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:

Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung: Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:

28.07.05 Schneide

2 CC, (807.05

Bezeichnung des Produkts: 55.01

Inwieweit werden voraussichtlich die für 2005 geplanten Ziele des Produktes erreicht ? Welche Besonderheiten gibt es in 2005 ?

Eine Aussage über die Entwicklung der Sterbefälle bis zum Ende des Jahres kann nicht getroffen werden.

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2005 geplanten Ziele zu erreichen ? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger ?

In Bezug auf die Friedhofspflege ist optische eine erhebliche Verschlechterung aufgrund der durch die finanziellen Gegebenheiten eingeschränkten Pflegestunden zu erwarten.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:

Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung: Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:

08.07.2005 Jackenkroll

08.07.2005 Boden

08.07.2005

Dr.-Ing. Peters

21.06.05

Produktplan

Produktbereich

55 Natur- und Landschaftspflege

Produkt

01 Friedhöfe

Verantwortlich:

Ausschuss für Bauen und Verkehr

Zuständig:

Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt

Definition

Beschreibung

Bereitstellung und Unterhaltung von Grabstellen einschließlich Bau und Unterhaltung der erforderlichen Erschließungsanlagen, Grünflächen und Vorratsflächen, Vergabe und Dokumentation von Nutzungsrechten, Erstellen und Ändern von Satzungen, Ausstellung von Genehmigungen aller Art, Pflege und Unterhaltung von Kriegs- und Ehrenmälern sowie Denkmälern

Gesetz über das Friedhofs- und Bestattungswesen NRW, Friedhofs- und Gebührensatzung der Stadt Bergkamen sowie alle zu diesem Bereich gehörenden gesetzlichen Grundlagen und Vorschriften

Bereitstellung und Unterhaltung von ausreichenden Bestattungsflächen

Alle Personen, die bei ihrem Ableben Einwohner der Stadt Bergkamen waren

Zuständigkeit

Dieter Jackenkroll, Rathaus - Zimmer 510, Telefon: 02307/965-353, E-Mail:

d.jackenkroll@bergkamen.de

Produkt-Messzahlen und Kennzahlen					
Bezeichnung	Einheit	Plan 2005	Ist 01- 06.05	Ist 2004	lst 2003
Kosten der Unterhaltung des Hauptfriedhofes	€	251.411,00	71.667,28	276.473,95	248.276,00
Kosten der Unterhaltung der städtischen Außenfriedhöfe	€	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuweisung von Grabstätten Ausstellung von Grabmalgenehmigungen	Anzahl Anzahl	210,00 100,00	128,00 100,00	261.750,31 4.449,50	230,00 125,00

20.06.05

Produktplan

Produktbereich

12 Sicherheit und Ordnung

Produkt

11 Verkehrsangelegenheiten

Verantwortlich:

Ausschuss für Bauen und Verkehr

Zuständig:

Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt

Definition

Beschreibung

Verkehrslenkung, Verkehrsregelung, Genehmigungen, Verkehrsplanung, Verkehrsmessungen, Sondernutzungen, Baustellenüberwachung im öffentlichen Straßenraum, Kataster

Auftragsgrundlage

Straßenverkehrsordnung, Straßenverkehrsgesetz, Straßen- und Wegegesetz NRW, Richtlinien zur Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA), HAV, Straßenverkehrszulassungsverordnung, Kostenordnung, Dienstanweisungen

Ziele

Umsetzen von gesetzlichen Vorgaben, um die Sicherheit im Straßenverkehr aufrechtzuerhalten

Zielgruppe

Alle Personen, die sich im öffentlichen Verkehrsraum der Stadt Bergkamen bewegen

Zuständigkeit

Dirk Möcklinghoff, Rathaus - Zimmer 514, Telefon: 02307/965-322, E-Mail: d.moecklinghoff@bergkamen.de

Produkt-Messzahlen und Kennzahlen		B 100 g			
Bezeichnung	Einheit	Plan 2005	Ist 01- 06.05	Ist 2004	lst 2003
Erteilung von Sperrgenehmigungen	Anzahl	100,00	31,00	96,00	89,00
Erteilung von Sondernutzungserlaubnissen	Anzahl	150,00	43,00	154,00	140,00
Durchführung von Baustellenüberwachungen	Anzahl	500,00	197 ,00	460,00	0,00
Aufbau und Unterhaltung von Verkehrszeichen	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00

Bezeichnung des Produkts: 12.11

Inwieweit werden voraussichtlich die für 2005 geplanten Ziele des Produktes erreicht ? Welche Besonderheiten gibt es in 2005 ?

Die Ziele können nicht in vollem Umfang erreicht werden. Bedingt durch umfangreiche Neubeschilderungen und Nachbesserungen in mehreren Bereichen ist das Budget erheblich belastet. Die Mittel werden bis zum Jahresende nicht ausreichen. Zusätzlich wurde dieses Jahr die vorgeschriebene Verkehrsschau durchgeführt. Die dort getroffenen Empfehlungen zur Hebung der Verkehrssicherheit werden weitere Mittel benötigen.

Des Weiteren sind in diesem Jahr noch eine Nachtverkehrsschau und eine Bahnverkehrsschau durchzuführen. Auch hier werden noch zusätzliche Mittel benötigt.

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2005 geplanten Ziele zu erreichen ? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger ?

Nicht zwingend notwendige Projekt werden zunächst zurückgestellt. Ausschließlich Maßnahmen, die von erheblicher Bedeutung sind, können zur Ausführung gebracht werden.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung: Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung: Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:

08.08.2005 Möcklinghoff

08.08.05 Styrie

08.08.05 Dr.-Ing. Peters

Produktplan

Produktbereich

53 Ver- und Entsorgung

Produkt

03 Kommunale Abfallentsorgung

Verantwortlich: Zuständig:

Ausschuss für Bauen und Verkehr

Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt

Definition

Beschreibung

Sammlung und Transport von Abfällen; ordnungsgemäße Entsorgung und Verwertung von Abfällen; Beseitigung verbotswidrig abgelagerter Abfälle und ordnungsbehördliche Maßnahmen gegen Verursacher; Erstellung und Umsetzung der kommunalen Satzungen zur Abfallentsorgung; Entsorgungsberatung privater Haushalte und Kleingewerbebetriebe; Abrechnung mit Gebührenpflichtigen und Auftragnehmern

Auftragsgrundlage

Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz, Abfallgesetz NRW, Entsorgungssatzung Kreis Unna, Abfallentsorgungssatzung Stadt Bergkamen

Gemeinwohlverträgliche Gestaltung der Abfallbeseitigung durch ordnungsgemäßes Einsammeln und Transportieren; Umsetzung der abfallrechtlichen Zielhierarchie der Vermeidung-Verwertung-Entsorgung von Siedlungsabfällen; Ermittlung und Kontrolle aller Grundstückseigentümer, die dem Anschluss- und Benutzungszwang unterliegen; Vermittlung ordnungsgemäßer Entsorgungsverfahren für Abfälle, die nicht der Entsorgungspflicht der Stadt Bergkamen unterliegen; Reduzierung ordnungswidriger Abfallentsorgungen; Auftragserfüllung zu möglichst geringen Kosten

Zielgruppe

Alle Grundstückseigentümer, Privathaushalte und Kleingewerbebetriebe, bei denen Abfälle, die der Entsorgungspflicht der Stadt Bergkamen oder des Kreises Unna unterliegen, anfallen; Abfallbesitzer, die zur Entsorgung der bei ihnen anfallenden Abfälle verpflichtet sind; Gebührenpflichtige nach Abfallgebührensatzung

Zuständigkeit

Heiko Busch, Rathaus - Zimmer 509, Telefon: 02307/965-391, E-Mail: h.busch@bergkamen.de

Produkt-Messzahlen und Kennzahlen	rodukt-Messzahlen und Kennzahlen							
Bezeichnung	Einheit	Plan 2005	lst 01- 06.05	Ist 2004	Ist 2003			
kommunal zu entsorgender Hausmüll	Tonnen	8.700,00	4.320,16	8.581,00	8.464,00			
kommunal zu entsorgender Sperrmüll	Tonnen	2.200,00	946,12	2.069,00	1.931,00			
kommunal zu entsorgender Biomüll	Tonnen	2.800,00	1.379,90	2.879,00	2.679,00			
erfasste Wertstoffmengen: Altpapier	Tonnen	3.350,00	1.487,85	3.148,00	3.331,00			
erfasste Wertstoffmengen: Altglas	Tonnen	1.200,00	·	1.298,00	1.124,00			
erfasste Wertstoffmengen: DSD	Tonnen	1.750,00	883,44	1.611,00	1.682,00			
Abnahmemengen Wertstoffhof Bambergstraße: Grünschnitt	Tonnen	1.000,00	252,82	1.148,00	986,00			
Abnahmemengen Wertstoffhof Bambergstraße: Bauschutt	Tonnen	900,00	186,44	972,00	825,00			
Abnahmemengen Wertstoffhof Bambergstraße: Altholz	Tonnen	280,00	94,74	293,00	269,00			
Abnahmemengen Wertstoffhof Bambergstraße: E-Schrott	Tonnen	50,00	19,72	60,00	51,00			
Restmüllaufkommen pro Kopf (Hausmüll u. Sperrmüll pro Einwohner)	Kilo	0,00	100,64	203,00	196,77			
Biomüllaufkommen pro Kopf (pro Einwohner)	Kilo	0,00	26,37	55,00	50,71			
Wertstoffaufkommen pro Kopf (Altpapier, Altglas pro Einwohner)	Kilo	0,00	·	85,00	84,33			

Benutzer: A103LAMB

Gemeinde: 1 Stadt Bergkamen

Seite 1

Bezeichnung des Produkts: 53-03 kommunale Abfallentsorgung

Inwieweit werden voraussichtlich die für 2005 geplanten Ziele des Produktes erreicht ? Welche Besonderheiten gibt es in 2005 ?

Nach den vorliegenden Zahlen für die im Zeitraum Januar bis Juni 2005 erfassten Abfallmengen ist davon auszugehen, dass die Planzahlen für das Gesamtjahr weitestgehend erreicht werden und sich bisher keine nennenswerten Abweichungen ergeben. Die erfassten Mengen am Wertstoffhof für die ersten beiden Quartale liegen zwar unter dem Mittelwert der Planzahlen, doch zeigt der Vergleich mit den Vorjahren eine deutliche Steigerung der Annahmemengen in der 2. Jahreshälfte. Insbesondere beim Grünschnitt ist eine jahreszeitliche Abhängigkeit der Annahmemengen zu sehen.

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2005 geplanten Ziele zu erreichen ? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger ?

Datum, Unterschrift der/des
Produktverantwortlichen
oder der Vertretung:

Datum, Unterschrift der
Amtsleitung oder der
Vertretung:

Datum, Unterschrift des
Dezernenten oder des
Vertreters:

08.08.05

Busch

08.08.05

Styrie

Datum, Unterschrift des
Dezernenten oder des
Vertreters:

21.06.05

Produktplan

Produktbereich

54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Produkt Verantwortlich: 01 Straßenreinigung und Winterdienst

Zuständig:

Ausschuss für Bauen und Verkehr Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt

Definition

Beschreibung

Manuelle und maschinelle Beseitigung von Schmutz, Abfall. Laub und Wildwuchs, lokale Sonderleistungen wie Reinigung von Märkten, Ölspurbeseitigungen, Farbschmierereien und wilde Plakatierungen beseitigen, optimiertes, manuelles und maschinelles Räumen auf Fahrbahnen, Radwegen, Gehwegen, Fußgängerzonen sowie zur öffentlichen Nutzung freigegebenen Plätzen

Auftragsgrundlage

Straßenreinigungsgesetz, Straßenreinigungssatzung der Stadt Bergkamen

Ziele

Gewährleistung eines sauberen Stadterscheinungsbildes und der Verkehrssicherheit bei extremem Winterwetter

Zielgruppe

Alle Verkehrsteilnehmer im Stadtgebiet

Zuständigkeit

Paul Raupach, Rathaus - Zimmer 512, Telefon: 02307/965-370, E-Mail: p.raupach@bergkamen.de

Produkt-Messzahlen und Kennzahlen	Protects	Plan 2005	lst 01- 06.05	Ist 2004	lst 2003
Bezeichnung	Einheit	Plan 2005	ISE 0 1- 00.03	ISC 200 4	ISC 2003
Kosten der Reinigung Straßen, Wege, Plätze	€	99.673,00	44.614,10	97.526,19	0,00
Kosten Winterdienst Straßen, Wege, Plätze	€	47.030,00	83.770,73	101.827,00	0,00
Kosten der Entsorgung der Kehrichtmenge	€	18.103,00	7.531,77	10.630,86	0,00
Räumfahrzeuge pro 100 km Straße	Anzahl	2,82	2,65	2,82	2,82
Verbrauchte Mengen Streumittel	Tonnen	250,00	209,00	301,20	258,10
Streumittelmenge pro Streukilometer	Tonnen	1,55	1,25	2,06	1,81
Lagerkapazität Streumittel	Tonnen	100,00	100,00	100,00	100,00

Bezeichnung des Produkts: 54.01

Inwieweit werden voraussichtlich die für 2005 geplanten Ziele des Produktes erreicht ? Welche Besonderheiten gibt es in 2005 ?

Im Bereich der Straßenreinigung werden die vorgegebenen Ziele des Budgets 2005 kostenmäßig auf dem Halbjahresstand erreicht.

Aufgrund der langen Winterwitterung bis Mitte März 2005 war eine ungewöhnlich hohe Anzahl an Streueinsätzen notwendig. Daraus resultiert, dass die Kosten für den Winterdienst zum Halbjahreszeitpunkt um ca. 100 % überschritten wurden.

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2005 geplanten Ziele zu erreichen ? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger ?

Bei einem weiteren Überschreiten der Kosten für den Winterdienst in den folgenden Jahren wird eine moderate Belastung des Bergkamener Bürgers über die Straßenreinigungssatzung/Winterdienst nicht ausgeschlossen sein. Die erhöhten Kosten für den Winterdienst müssen über diesen Weg aufgefangen werden.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:

Amtsleitung oder der Vertretung:

Datum, Unterschrift der

Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:

08.08.2005 Raupach

08.08.2005 Styrie

08.08.2005 Dr.-Ing. Peters

21.06.05

Produktplan

Produktbereich

Produkt 03 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Verantwortlich: Ausschuss für Bauen und Verkehr Zuständig: Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt

Definition

Beschreibung

Erfassung und Überprüfung von Gebäuden auf Kulturdenkmaleigenschaft, rechtliche Feststellung der Denkmaleigenschaft, Fortschreibung der Denkmalliste, Aufstellung von Satzungen zum Schutz von Gesamtanlagen, Ausweisung von Grabungsschutzgebieten, Erstellung von Denkmalpflegeplänen, Beratung und Öffentlichkeitsarbeit, denkmalrechtliche Erlaubnis und Pflegemaßnahmen, Antragsprüfung und Gewährung finanzieller Fördermittel

52 Bauen und Wohnen

Auftragsgrundlage

Denkmalschutzgesetz

Ziele

Schutz, Pflege und Überwachung der Zustände von Kulturdenkmälern, Abwendung der Gefährdung von Kulturdenkmälern, Erhaltung und Pflege der Kulturdenkmäler, insbesondere auch durch Gewährung finanzieller Anreize, Visualisierung der Bodendenkmäler, insbesondere des Römerlagers

Zielgruppe

alle Bürgerinnen und Bürger

Zuständigkeit

Mechthild Beckmann, Rathaus – Zimmer 518, Telefon 02307/965-326, E-Mail m.beckmann@bergkamen.de

Produkt-Messzahlen und Kennzahle	n				
Bezeichnung	Einheit	Plan 2005	Ist 01- 06.05	Ist 2004	Ist 2003
unter Schutz gestellte Objekte	Anzahl	31,00	31,00	31,00	31,00
betreute Projekte	Anzahl	0,00	14,00	17,00	0,00
gewährte Fördermittel	€	0,00	0,00	0,00	0,00
geförderte Objekte	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00

Bezeichnung des Produkts: 52.03

Inwieweit werden voraussichtlich die für 2005 geplanten Ziele des Produktes erreicht ? Welche Besonderheiten gibt es in 2005 ?

Die Ziele zur Visualisierung des "Römerlagers Oberaden" und der Bumannsburg werden voraussichtlich erreicht.

Die Finanzierung des Ausbaues des archäologischen Lehrpfades innerhalb des "Römerlagers Oberaden" ist durch den Bewilligungsbescheid der NRW-Stiftung in Höhe von 37.000,00 € an den Verein der Freunde und Förderer des Stadtmuseums Bergkamen e. V. gesichert.

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2005 geplanten Ziele zu erreichen ? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger ?

Römerlager Oberaden:

Als erster Schritt zur Visualisierung des "Römerlagers Oberaden" wurde mit dem Ausbau des archäologischen Lehrpfades, d. h. Ausbau der Wege und die Rekonstruktion der germanischen Viehtränke, begonnen. Zur Erstellung der Infotafeln wurde ein Workshop veranstaltet.

Die Bedeutung dieser Visualisierung hat inzwischen auch überregionale Anerkennung gefunden. So beteiligt sich die NRW-Stiftung an den Kosten mit 37000 € . Weitere 10000 € steuert der Förderverein des Stadtmuseums bei. Die Stadt Bergkamen beteiligt sich mit Arbeitsleistungen im Wert von ca. 12000 €.

Als zweiter Baustein ist vom Förderverein geplant die Rekonstruktion eines ca. 30 m langen Stückes der Lagerbefestigung (Holz-Erde-Mauer) am Nordrand des Römerbergwaldes.

Dazu wurde mit einem niederländischen Bauhistoriker Kontakt aufgenommen, der zurzeit ein Angebot für die bauhistorische Auswertung der Grabungsergebnisse der Jahre 2003 und 2004 sowie einen Kostenvoranschlag für die Rekonstruktion der Holz-Erde-Mauer erstellt.

Am 29.04.2005 konnten die Bürgerinnen und Bürger den jährlichen Vortrag von Herrn Dr. Kühlborn über die aktuellen Grabungsergebnisse nicht nur anhören und per Dia bestaunen, sondern auch vor Ort des Geschehens sehen.

Des Weiteren wurden im Museum Führungen, Vorträge und Exkursionen zur römischen Geschichte, zum römischen Essen und zu museumspädagogischen Aktionen durchgeführt.

Gemäß dem Beschluss des Verwaltungsvorstandes wurden die Grundstücke im Lagerzentrum (westlich der Straßen Südwall und Tiberiusweg) zur Bebauung freigegeben.

Bumannsburg:

In Bergkamen-Rünthe sind bis heute die Überreste einer karolingisch-ottonischen Wallburganlage erhalten. Um die historische Bedeutung vor Ort darstellen zu können, wird zurzeit ein Visualisierungskonzept erarbeitet.

Erlaubnispflichtige Maßnahmen:

Zur Erhaltung und Pflege der unter Schutz gestellten Bau- und Bodendenkmäler wurden 14 Eigentümer beraten und Zustimmungen zu den nach Denkmalschutzgesetz erforderlichen erlaubnispflichtigen Maßnahmen erteilt.

Da für 2005 keine Haushaltsmittel bereitgestellt worden sind, konnten keine denkmalpflegerischen Maßnahmen privater Bauherren gefördert werden.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:

Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertreters:

Datum, Unterschrift der Dezernenten oder des Vertreters:

21.06.05

Produktplan

Produktbereich

51 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Produkt

02 Vermessung

Verantwortlich: Zuständig: Ausschuss für Bauen und Verkehr Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt

Definition

Beschreibung

Entwurfs-, Bauvermessung und sonstige vermessungstechnische Ingenieurleistung, insbesondere topografische Aufnahmen, Bebauungsplangrundkarten, Absteckung von Bauvorhaben, Bauwerksüberwachung, Entfernungsbescheinigungen, vermessungstechnische Leistungen zum Aufbau geografisch-geometrischer Datenbasen für raumbezogene Informationssysteme, Basisdaten für das Grafische Informationssystem, Systembetreuung für die Automatisierte Liegenschaftskarte, amtliche Grundlagenkarten, Führung und Bereitstellung des Stadtplans, Auskunft aus dem Liegenschaftskataster, Führung, Redaktion, kartografische Bearbeitung und Herausgabe thematischer Karten

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse, Dienstanweisungen, Dienstvereinbarungen

Ziele

Bereitstellung wichtiger fachbezogener Informationen zum Flurstück in automatisierter Form, terminund fachgerechte Erfassung von Grundlagen und Daten, Schaffung von Planungsgrundlagen, Übertragung der Planungsergebnisse in die Örtlichkeit, Beschaffung von Basisinformationen, Sicherstellung des einheitlichen Raumbezugs beim Aufbau und bei der Führung raumbezogener Daten aller Fachbereiche, Bereitstellung von aktuellen analogen und digitalen Grundlagen für die Planung, Bestandsaufnahme als Orientierungshilfe für öffentliche und private Belange, für den Tourismus und für thematische Karten

Zielgruppe

insbesondere Ämter des Baudezernats

Zuständigkeit

Wilfried Becker, Rathaus - Zimmer 516, Telefon 02307/965-324, E-Mail wi.becker@bergkamen.de

Produkt-Messzahlen und Kenn:	zahlen				8
Bezeichnung	Einheit	Plan 2005	Ist 01- 06.05	lst 2004	Ist 2003
Kosten des Stadtplans	€	3.470,00	0,00	0,00	0,00

Bezeichnung des Produkts:

51	02	
U	UZ	348

Inwieweit werden voraussichtlich die für 2005 geplanten Ziele des Produktes erreicht ? Welche Besonderheiten gibt es in 2005 ?

Aufgrund der Haushaltssicherung ist für das Jahr 2005 keine Neuauflage des Stadtplanes geplant. Voraussichtlich im Jahr 2007 soll ein neuer kommunaler Stadtplan aufgelegt werden.

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2005 geplanten Ziele zu erreichen ? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger ?

Größere Auswirkungen für die Bürgerinnen und Bürger werden sich nicht ergeben. Neue Baugebiete und Straßen wurden teilweise im Planungszustand in dem noch aktuellen Stadtplan bereits dargestellt.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung: Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung: Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:

28.7.05 Becker

28.7.05 Boden

8.8.05 Dr.-Ing.Peters

21.06.05

Produktplan

Produktbereich

55 Natur- und Landschaftspflege

Produkt

02 Natur und Landschaft

Verantwortlich: Zuständig:

Ausschuss für Bauen und Verkehr Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt

Definition

Beschreibung

Schaffung vernetzter Freiraumsysteme; Konzepte und Maßnahmen zur Landschafts- und Freiraumentwicklung; Stellungnahmen und Prüfungen landschaftspflegerischer Begleitpläne; Schutz von Gebieten, Naturdenkmälern und Landschaftsbestandteilen; Erarbeitung von Grünordnungsplänen; Einbringen kommunaler Interessen in übergeordnete Umweltplanungen; Aufbau eines vernetzten Biotopsystems

Auftragsgrundlage

EU-Richtlinien, Bundes- und Landesgesetze, Gemeindeordnung, Ratsbeschlüsse

Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen; Erhaltung und Weiterentwicklung eines vernetzten Freiraum- und Biotopsystems; Schutz besonders schützenswerter Bestandteile und Gebiete von Natur und Landschaft; Sicherstellung von angemessenen Kompensationsmaßnahmen für Eingriffe in Natur und Landschaft

Zielgruppe

Alle Bürgerinnen und Bürger

Zuständigkeit

Hans-Georg Freimund, Rathaus - Zimmer 519, Telefon 02307/965-327, E-Mail g.freimund@bergkamen.de

Produkt-Messzahlen und Kennzahlen							
Bezeichnung	Einheit	Plan 2005	Ist 01- 06.05	Ist 2004	Ist 2003		
Anteil der Naturschutzgebiete an der Stadtfläche	%	6,9 - 9,6%	0,00	5,10	5,10		

Bezeichnung des Produkts: ___55.02

Inwieweit werden voraussichtlich die für 2005 geplanten Ziele des Produktes erreicht ? Welche Besonderheiten gibt es in 2005 ?

Verfahren zur Änderung der Landschaftspläne im Nordkreis Unna

Nach der 2-tägigen Klausurtagung eines interfraktionellen Arbeitskreises des Kreistages unter Beteiligung der betroffenen Städte zur ersten Beteiligungsrunde in den Änderungsverfahren der Landschaftspläne im Nordkreis haben sich die Positionen des Kreises Unna und der Stadt Bergkamen kaum angenähert.

- Position des Kreises: Ausweitung der Naturschutzgebiete in Bergkamen insbesondere in der Lippeaue auf fast 10% des Stadtgebiets unter Verweis auf die Flora, Fauna, Habitat-Richtlinie der Europäischen Union sowie auf die Schutzbereichsdarstellungen des Gebietsentwicklungsplans
- Position der Stadt: Ausweitung der Naturschutzgebiete im Stadtgebiet von 5,1% auf fast 7% des Stadtgebiets unter Abwägung der Belange der Erholung, des Tourismus und der Landwirtschaft

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2005 geplanten Ziele zu erreichen ? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger ?

Der Kreis Unna beabsichtigt im Herbst 2005 eine zweite Beteiligung der Behörden durchzuführen. Zuvor ist ein Gespräch auf Verwaltungsebene zwischen Kreis und Stadt geplant.

Sollte die Position des Kreises sich durchsetzen, wird nahezu die gesamte Lippeaue im Stadtgebiet außerhalb der vorhandenen Wege mit einem Betretungsverbot für die Bürger belegt.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:

25.07.2005 Freimund

Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:

25.07.2005 Boden

Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:

25.07.2005 Dr.-Ing. Peters

21.06.05

Produktplan

Produktbereich

56 Umweltschutz

Produkt Verantwortlich: 01 Umweltschutz
Ausschuss für Bauen und Verkehr

Zuständig:

Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt

Definition

Beschreibung

Prüfungen und Maßnahmen im Bereich des Luft-, Klima- und Lärmschutzes; Maßnahmen zum vorsorglichen Bodenschutz und zur Gefahrenabwehr; Umweltverträglichkeitsprüfungen; Ausgleichs- u. Ersatzflächenmanagement; Durchführung und begleitende Maßnahmen im Bereich Lokale Agenda; Ermittlung und Abwehr altlastenbedingter Gefahren und Vorsorge bei Nutzungsänderungen auf Altlastenverdachtsflächen; Abwehrmaßnahmen bei unvorhersehbaren Umweltbeeinträchtigungen; Aufgaben der Umweltinformation; Ordnungsbehördliche Maßnahmen im Bereich Boden-, Natur-, Landschafts- und Immissionsschutz

Auftragsgrundlage

Bundesimmissionsschutzgesetz, Bundesnaturschutzgesetz, Bundesbodenschutzgesetz, Pflanzenschutzgesetz, Landesimmissionsschutzgesetz NRW, Landschaftsgesetz NRW

Ziele

Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen und der gesetzlich festgelegten Schutzgüter, Vermeidung und Verminderung von umwelt- oder gesundheitsgefährdenden Eingriffen in den Naturhaushalt, Vermeidung und Verminderung von individuell bedingten erheblichen Beeinträchtigungen gegenüber Dritten, ordnungsbehördliche Verfolgung von Verstößen gegen gesetzliche Regelungen zur Vermeidung von Umweltschäden

Zielgruppe

Privathaushalte und Gewerbebetriebe als Grundstückseigentümer in der Stadt Bergkamen, Nutzer und Nutznießer der nach gesetzlichen Vorgaben erhaltens- und schützenswerten natürlichen Lebensgrundlagen wie Boden, Luft und Landschaft

Zuständigkeit

Heiko Busch, Rathaus - Zimmer 509, Telefon: 02307/965-391, E-Mail: h.busch@bergkamen.de

Produkt-Messzahlen und Kennzahlen					
Bezeichnung	Einheit	Plan 2005	Ist 01- 06.05	Ist 2004	Ist 2003
Maßnahmen zur akuten Gefahrenabwehr	Anzahl	0,00	0,00	2,00	3,00
Beteiligung bei erforderlichen Sanierungsmaßnahmen auf Altlastenverdachtsflächen	Anzahl	1,00	0,00	0,00	1,00
Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen (Aufforstungen)	Anzahl	1,00	0,00	0,00	0,00
Fläche der Aufforstungen	Hektar	3,00	0,00	0,00	0,00
Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen (sonst. Aufwertungen von Grünlandbrachen)	Anzahl	0,00	0,00	0,00	0,00
Fläche der Maßnahmen	Hektar	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen durch Privatinvestoren/Bauträger	Anzahl	3,00	0,00	0,00	0,00
Fläche der Maßnahmen	Hektar	0,00	0,00	0,00	0,00

Bezeichnung des Produkts: 56.01 Umweltschutz

Inwieweit werden voraussichtlich die für 2005 geplanten Ziele des Produktes erreicht? Welche Besonderheiten gibt es in 2005?

Die seitens der Stadt Bergkamen geplanten Aufforstungen im Rahmen der erforderlichen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden, nach Rücksprache mit der zuständigen Forstbehörde, im Herbst 2005 durchgeführt. Auf Aufforstungen im Frühjahr des Jahres wurde auf anraten der Forstbehörde mangels qualitativer Aufforstungsware verzichtet. Die in die Planzahlen eingestellten Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen privater Investoren sind bislang nicht erforderlich gewesen, da die dafür grundlegenden Eingriffe (z.B. Eingriff Zechenpark-Wald) noch nicht erfolgt sind.

Im laufenden Jahr ergab sich bisher keine Notwendigkeit für die Durchführung nennenswerter Maßnahmen zur Gefahrenabwehr.

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2005 geplanten Ziele zu erreichen? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und

Zur Zeit werden die Ausschreibungen für die städtischen Aufforstungsmaßnahmen zur Realisierung im Herbst 2005 vorbereitet.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:

Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:

Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:

08.08.05 Busch

08.08.05

Styrie

08.08.05

Dr.-Ing. Peters

Produktplan

Produktbereich

55 Natur- und Landschaftspflege

Produkt

03 Öffentliche Grün- und Freiflächen

Verantwortlich: Zuständig: Ausschuss für Bauen und Verkehr Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt

Definition

Beschreibung

Bereitstellung und Unterhaltung von öffentlichen Grün-, Park-, Freianlagen, Wäldern und Biotopflächen im Innen- und Außenbereich einschließlich aller dafür erforderlichen Erschließungsanlagen, aller Wege und Plätze sowie Verkehrsgrünflächen

Auftragsgrundlage

Kommunale Verpflichtung zur Vorhaltung öffentlicher Grün- und Freiflächeninfrastruktur, Bauleitplanung, Landschafts- und Naturgesetze, Waldgesetze sowie alle zu diesem Bereich gehörenden weiteren gesetzlichen Grundlagen und Vorschriften

Ziele

Ausbau und Erhaltung von öffentlichen Grün- und Freiflächen mit zielgerichteter Nutzung, Aufwertung des Stadtbildes, nachhaltige Verbesserung ökologischer Rahmendaten, Landschafts- und Naturentwicklung, Biotopschutz, Baumschutz, Bereitstellung und Unterhaltung von Rad-, Wander- und Reitwegen, Bereitstellung und Unterhaltung von Gewässern II.Ordnung

Zielgruppe

Alle Einwohnerinnen und Einwohner in Bergkamen, Menschen in der Region und darüber hinaus

Zuständigkeit

Hans R. Irmisch, Rathaus - Zimmer 508, Telefon: 02307/965-316, E-mail:

h.irmisch@bergkamen.de

Produkt-Messzahlen und Kennzahlen							
Bezeichnung	Einheit		Plan 2005	lst 01- 06.05	lst 2004	Ist 2003	
Kosten der Bewirtschaftung städtischer Wälder (Waldkataster: 150,94 ha)	€ ,	a.	16.455,00	13.784,00	16.821,00	13.200,00	
Kosten der Unterhaltung öffentlicher Grün- und Freiflächen	€		959.696,00	226.592,00	972.730,00	764.000,00	
Kosten der Bewirtschaftung städtischer Straßen- und Großbäume (ca. 11.000 Stück)	€		0,00	0,00	0,00	0,00	
Kosten der Bewirtschaftung von Rad- u. Wanderwegen (ca. 100,00 km)	€		0,00	0,00	0,00	0,00	
Zuschuss zur Unterhaltung der 7 Kleingartenanlagen (davon 5 städtisch), 2 jährig	. €		0,00	0,00	12.946,00	0,00	
Kosten der Unterhaltung der Gewässer II. Ordnung (ca. 24 km)	€		5.000,00	0,00	5.000,00	0,00	
Einnahmen aus Holzverkauf	€		1.650,00	7.048,00	7.498,00	5.650,00	

Bezeichnung des Produkts: 55.03_

Inwieweit werden voraussichtlich die für 2005 geplanten Ziele des Produktes erreicht ? Welche Besonderheiten gibt es in 2005 ?

Für den Bereich der städt. Wälder wird das Ziel der ordnungsgemäßen Waldbewirtschaftung voraussichtlich erreicht. Mehreinnahmen bei Holzverkauf begründen sich durch die Zuweisung eines Landeszuschusses für erfolgte Arbeiten. Die Pflege der Grün- und Freiflächen bleiben auf ein Mindestumfang reduziert, ebenso wie die Unterhaltung der Rad- und Wanderwege. Die Abrechnung des Baubetriebshofes für das II. Quartal 2005 liegen noch nicht vor. Die Erhaltung der Vorflut und die Mindestpflege bei den Gewässern II. Ordnung kann nur durch die gemeinsame Finanzierung von SEB und DSK aufrechterhalten werden.

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2005 geplanten Ziele zu erreichen ? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger ?

Es ist geplant, einen Mindestpflegestand in allen Bereichen aufrecht zu erhalten. Optische Qualitätsminderung und Einbußen in der Substanz sind die Folge.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:

07.07.2005

Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:

07.07.2005

Styrie

Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:

07.07.2005

Dr.-Ing. Peters

Techn. Beigeordneter

21.06.05

Produktplan

Produktbereich

54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Produkt

02 Öffentliche Verkehrsflächen

Verantwortlich: Zuständig: Ausschuss für Bauen und Verkehr Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt

Definition

Beschreibung

Bereitstellung, Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb öffentlicher Straßen, Wege und Plätze sowie öffentlicher Ingenieurbauwerke wie Brücken, Stützwände, Lärmschutzwände einschl. deren Ausstattung; Bau und Unterhaltung der Verkehrsausstattung öffentlicher Verkehrsflächen wie Straßenbeleuchtung, Signalanlagen, Verkehrslenk- und Leiteinrichtungen; Übernahme privater Erschließungsanlagen, Integration von Versorgungs- und Entsorgungsleitungen im öffentlichen Straßenraum

Auftragsgrundlage

Straßen- und Wegegesetz NRW

Ziele

Schaffung und Erhaltung der Verkehrsinfrastruktur und Ingenieurbauwerken, Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit sowie Steuerung der unterschiedlichen Verkehrsströme

Zielgruppe

Alle Verkehrsteilnehmer im Stadtgebiet Bergkamen

Zuständigkeit

Paul Raupach, Rathaus - Zimmer 512, Telefon: 02307/965-370, E-Mail: p.raupach@bergkamen.de

Produkt-Messzahlen und Kennzahlen							
Bezeichnung	Einheit	Plan 2005	lst 01- 06.05	Ist 2004	lst 2003		
Unterhaltung öffentlicher Verkehrsflächen	1 €	576.560,00	303.313,77	469.769,71	575.791,00		
Unterhaltung städtischer Ingenieurbauwerke	€	9.980,00	1.216,24	7.062,60	9.280,00		
Kosten Straßenentwässerung	€	1.453.114,00	1.428.462,00	1.338.894,00	1.329.568,00		
Unterhaltung von Verkehrszeichen, Verkehrsleiteinrichtungen und Signalanlagen	€	7.580,00	4.340,94	10.908,00	6.927,00		
Unterhaltung der Straßenbeleuchtung	€	589.149,00	334.063,29	677.248,43	659.970,00		

Bezeichnung des Produkts: 54.02

Inwieweit werden voraussichtlich die für 2005 geplanten Ziele des Produktes erreicht ? Welche Besonderheiten gibt es in 2005 ?

Unter den sparsamen Vorgaben des Budgets für das Jahr 2005 liegen die Ausgaben in dem Zeitraum von Januar bis Juni 2005 prozentual auf dem vorgesehenen Ausgabenstand.

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2005 geplanten Ziele zu erreichen ? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger ?

Mit den finanziellen Vorgaben des Budgets für das Jahr 2005 können die notwendigen Unterhaltungsmaßnahmen der öffentlichen Verkehrsflächen nur unzureichend abgedeckt werden. Dies bedeutet, dass die Reparaturen von Gehwegund Fahrbahnflächen im Stadtgebiet Bergkamen auf das Notwendigste beschränkt sind und nicht im gewünschten Umfang durchgeführt werden können.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:

08.08.2005 Raupach

Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:

08.08.2005 Styrie

Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:

08.08.2005 Dr.-Ing. Peters

21.06.05

Produktplan

Produktbereich

54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Produkt

03 Mobilitäts- und Verkehrsplanung

Verantwortlich: Zuständig: Ausschuss für Bauen und Verkehr Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt

Definition

Beschreibung

Verkehrsentwicklungsplanung; Erhebung, Analyse, Darstellung und Bewertung aller verkehrsrelevanten Einrichtungen und Daten; Handlungs- und Umsetzungsszenarien für bestimmte Verkehrsträger; Verkehrskonzepte; Einbringung kommunaler Interessen bei übergeordneten Verkehrsplanungen; Öffentlicher Personennahverkehr; Schienenpersonennahverkehr; kommunaler Nahverkehrsplan; sonstige Verkehrsplanung; verträgliche Abwicklung des Motorisierten Individualverkehrs

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Gemeindeordnung, Ratsbeschlüsse

7iele

Minimierung der Umweltbelastung; Erhöhung der Stadtqualität; Förderung des Fußgänger- und Radverkehrs; Ausbau des Öffentlichen Personennahverkehrs; Integration verschiedener Verkehrssysteme; Sicherstellung der Mobilität

Zielgruppe

Verkehrsteilnehmer

Zuständigkeit

Hans-Georg Freimund, Rathaus - Zimmer 519, Telefon 02307/965-327, E-Mail g.freimund@bergkamen.de

Produkt-Messzahlen und Kennzahlen						
Bezeichnung	Einheit	Plan 2005	Ist 01- 0	6.05	Ist 2004	Ist 2003
von der Stadt Bergkamen zu zahlenden Zuschüsse für die Sonderverkehre	€	20.150,00	80	-	19.989,30	11.436,00
- dayon Taxibus-Linien T 35/36	€	9.000,00			8.912,30	7.210,00
- dayon NachtBus R 11 nachts/N 11	€	6.500,00		-	6.495,53	2.193,00
- davon Adventverkehr	€	450,00		573	418,18	442,00
- dayon Halloween-/Hafenfest-Verkehr	€	4.200,00			4.163,49	1.591,00
Fahrgäste, die die Sonderverkehre nutzen	Anzahl	6.950		-	6.913	6.478
- davon Taxibus-Linien T 35/36	Anzahl	2.500		Y=0	2.583	2.909
- davon NachtBus R 11 nachts/ N 11	Anzahl	2.400			2.359	2.336
- davon Adventverkehr	Anzahl	700			721	804
- davon Halloween-/Hafenfest-Verkehr	Anzahl	1.350		-	1.250	429
Zuschussbedarf für Sonderverkehre je Fahrgast	€	2,90			2,89	1,77
- davon Taxibus-Linien T 35/36	€	3,60		-	3,45	2,48
- dayon NachtBus R 11 nachts/N 11	€	2,71			2,75	0,94
- dayon Adventverkehr	€	0,64		100	0,58	0,55
- davon Halloween-/Hafenfest-Verkehr	€	3,11		0.800	3,33	3,71

Bezeichnung des Produkts: ___54.03

Inwieweit werden voraussichtlich die für 2005 geplanten Ziele des Produktes erreicht ? Welche Besonderheiten gibt es in 2005 ?

Verdichtung des VKU-Netzes

Die im ersten Produktbericht 2005 aufgeführten Abschlagszahlungen sind zwischenzeitlich durch Abrechnungen für das Jahr 2004 konkretisiert worden. Die erheblichen Steigerungen des Zuschussbedarfs haben insbesondere folgende Ursachen:

TaxiBusse T35 und T36

Der Zuschussbedarf in 2004 für die TaxiBus-Linien ist trotz Rückgangs der Fahrgastzahlen um ca. 11% im Vergleich zu 2003 um rund 24% gestiegen. Die Ursache liegt neben allgemeinen Kostensteigerungen insbesondere auch im Rückgang der Fahrgäste/Fahrt, die von 2,3 in 2003 auf 1,8 in 2004 abgenommen hat. 2004 hat die Stadt Bergkamen jeden TaxiBus-Fahrgast mit 3,45 € bezuschusst.

TaxiBus T35 Overberge

Die Fahrgastzahlen der T 35 sind seit der Verlegung der R11 bzw. R12 über die Hochstraße/ Werner Straße in Richtung Kamen deutlich von 1.549 Fahrgästen in 2001 auf 508 Fahrgäste in 2004 zurückgegangen. Auch die S20 mit den Haltestellen Altenwohndorf auf der Landwehrstraße sowie Hochstraße auf der Werner Straße schöpft große Teile des Fahrgastpotenzials der T35 ab. Die durchschnittliche Belegung pro Fahrt ist von 1,8 Personen/Fahrt in 2001 auf 1,2 Personen/Fahrt in 2004 gesunken.

TaxiBus T36 Heil

Die Fahrgastzahlen der T36 haben sich seit der Besiedelung der Königslandwehr in Oberaden auf einem hohen Niveau stabilisiert. In 2004 wuchs der Druck auf die TaxiBus-Linie, weil durch die Sperrung der Heiler Kirchwegbrücke der Zugang zur Haltestelle Haus Aden nicht möglich war. Auch auf der T36 ist die Besetzung der Fahrten deutlich von 3,4 Fahrgästen/Fahrt in 2001 auf 2,1 Fahrgäste/Fahrt in 2004 zurückgegangen. Der leichte Rückgang der Fahrgastzahlen von 2003 nach 2004 beruht darauf, dass Schülertransporte nicht mehr mit der T36 erfolgen sollen.

Die Verwaltung wird die VKU auffordern, analysefähige Daten über die Nutzung der TaxiBus-Linien bei der nächsten Abrechnung vorzulegen, um ggf. einen Neuzuschnitt des Angebotes vorbereiten zu können.

NachtBus N11

Die Nutzerzahlen der N 11 haben sich in den letzten Jahren stabilisiert. Die Steigerung des Zuschussbedarfs gegenüber 2003 ist darauf zurückzuführen, dass die VKU zur Aufrecherhaltung des Angebots die N11 von Januar bis September 2003 auf eigene Rechnung betrieben hat. Seit Umstellung des Angebots unter Einbeziehung der Stadt Werne werden die Verluste wieder auf die beteiligten Kommunen Bergkamen und Werne umgelegt.

Radwegenetz

Im Juni 2005 wurde das Planerbüro Südstadt aus Köln beauftragt, ein umfassendes Radverkehrskonzept zu erstellen, das die Bedingungen für das Fahrradfahren in Bergkamen deutlich verbessern soll. Das Büro wird Vorschläge zu den Bausteinen Infrastruktur, Orientierung und Wegweisung, Parken, Umweltverbund, Service und Dienstleistungen, Tourismus sowie Öffentlichkeitsarbeit erarbeiten. Anfang September 2005 wird dazu ein Workshop mit Experten und Multiplikatoren stattfinden.

Beseitigung der niveaugleichen Bahnübergänge

Der Kreis Unna hat im Frühjahr 2005 ein Schlüsselgrundstück für die Beseitigung des Bahnübergangs im Zuge der Rotherbachstraße erworben. Die Stadt Bergkamen hat großes Interesse daran, dass zunächst die Übergänge im Zuge der Lünener Straße und der Jahnstraße verschwinden.

Ausbau der Autobahn A1 Köln – Bremen zwischen Kamener Kreuz und Osnabrück

Der Landesbetrieb Straßen NRW, Niederlassung Hagen ist bei diesem Ausbauprojekt, das zu einer durchgängig 6-streifigen Autobahn führen wird für das Teilstück im Kreis Unna zuständig. In einem Scopingtermin wurden als erster Schritt die umwelterheblichen Belange festgelegt, die in einer Umweltverträglichkeitsprüfung zu untersuchen sind.

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2005 geplanten Ziele zu erreichen ? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger ?

Der Kreis Unna erarbeitet zur Zeit die Grundlagen für eine Fortschreibung des Nahverkehrsplans. Dabei gilt es, die widersprüchlichen Ziele "Senkung des Zuschussbedarfs" und "Erhalt der Bedienungsqualität" vereinbar zu machen. In diesem Zusammenhang ist zu prüfen, ob durch eine geeignete Linienführung Teile des TaxiBus-Liniennetzes aufgegeben werden können.

Die beim Wettbewerb "Besser Radeln in Bergkamen" aufgezeigten Mängel und Schwachstellen im Radverkehrsnetz werden entsprechend den finanziellen Möglichkeiten sukzessive beseitigt. Damit soll das Fahrrad kurz- bis mittelfristig zu einer attraktiven Alternative für die Bevölkerung auch bei den alltäglichen Wegen werden.

Mit dem Umbau der Kreuzung Jahnstraße / Rotherbachstraße / Erich-Ollenhauer-Straße zu einem Kreisverkehrsplatz wird der erste Baustein der L 821n – Ortsumgehung Oberaden/Weddinghofen z.Z. realisiert. Die Stadt hat bisher überaus positive Erfahrungen mit diesem Knotenpunkttyp bei den in Bergkamen herrschenden Verkehrsverhältnissen gesammelt.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:

26.07.2005

Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:

26.07.2005

Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:

26.07.2005

Freimund

Dr.-Ing. Peters

21.06.05

Produktplan

Produktbereich

51 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Produkt

03 Stadtentwicklung

Verantwortlich: Zuständig: Ausschuss für Bauen und Verkehr Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt

Definition

Beschreibung

Erarbeitung von Strategien, Konzepten, Stellungnahmen und prozessorientierter Steuerung in allen Fällen der Stadtentwicklung (Bevölkerung, Wohnen, Wirtschaft, Infrastruktur, Gemeinbedarf) durch konzeptionelle Entwicklung von Stadtentwicklungskonzepten, Stadtteilkonzepten und Fachentwicklungsplänen; Sondergutachten für Einzelhandel, Wohnbau- und Gewerbeflächen; Führung der Planungsstatistik; Grundlagenentwicklung und Stadtforschung; Mitarbeit bei

interkommunaler/regionaler Zusammenarbeit

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Gemeindeordnung, Ratsbeschlüsse

7iele

Ausgewogene soziale, ökonomische, ökologische und städtebauliche Entwicklung der Stadt; Sicherstellung der Entscheidungsfähigkeit kommunaler Gremien

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner in Bergkamen, Menschen in der Region und darüber hinaus

Zuständigkeit

Hans-Georg Freimund, Rathaus - Zimmer 519, Telefon 02307/965-327, E-Mail g.freimund@bergkamen.de

Bezeichnung des Produkts: _51.03

Inwieweit werden voraussichtlich die für 2005 geplanten Ziele des Produktes erreicht ? Welche Besonderheiten gibt es in 2005 ?

Zu den 2004 eingeleiteten stadtentwicklungsbedeutsamen Verfahren zur Änderung der Landschaftspläne in der Lippeaue und zur Sicherung des Steinkohlenabbaus unter dem östlichen Stadtgebiet bis 2019 fanden im ersten Halbjahr 2005 folgende Verfahrensschritte statt:

- Zum Landschaftsplan wurden die eingegangenen Stellungnahmen in einer interfraktionellen Klausurtagung des Kreistages unter Beteiligung der betroffenen Städte erörtert. Eine Annäherung der stark gegensätzlichen Stadtpunkte des Kreises insbesondere bezüglich der Gebietskulisse und der Stadt konnte nicht erreicht werden.
- Im bergrechtlichen Rahmenbetriebsverfahren fand der Erörterungstermin statt. Die DSK hat dabei zugesagt, künftig die Auswirkungen auf die Siedlungsbereiche in Bergkamen frühzeitig in einem begleitenden Arbeitskreis zu erörtern, um ggf. gegensteuernde Maßnahmen rechtzeitig einleiten zu können. Für die ökologischen Auswirkung existiert ein solcher Arbeitskreis seit vielen Jahren.

Zu einem vorläufigen Abschluss ist das Projekt "Regionale Wohnungsmarktbeobachtung" gekommen. An dem Projekt haben sich die Städte und Gemeinden des Kreises Unna, die Städte Dortmund, Bochum, Hagen, Hamm, Witten, Herdecke, Waltrop, Datteln sowie Castrop-Rauxel beteiligt. Gegenstand des Projektes war die Beobachtung und Analyse der Entwicklungen am Wohnungsmarkt in der Region. Die Ergebnisse werden im Herbst vorgestellt.

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2005 geplanten Ziele zu erreichen ? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger ?

Im Juni 2005 wurde ein Gutachten zur Einzelhandelsentwicklung in Bergkamen an das Büro BBE vergeben. Mit dem Gutachten sollen die Grundlagen für die weitere Entwicklung des Einzelhandelsstandorts Bergkamen erarbeitet und die Versorgung der Bevölkerung mit Einzelhandelsgütern langfristig gesichert werden. Das Gutachten wird in der zweiten Jahreshälfte vorgestellt.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:

28.07.2005

Freimund

Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung: 28.07.2005

Roden

Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters: 28.07-2005

Dr.-Ing. Peters

21.06.05

Produktplan

Produktbereich

51 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Produkt 04 Städtebau

Verantwortlich: Zuständig: Ausschuss für Bauen und Verkehr Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt

Definition

Beschreibung

Vorbereitende Bauleitplanung (Flächennutzungsplan) gemäß Baugesetzbuch; Aufstellungs-, Änderungsverfahren, Erarbeitung von räumlich funktionalen Konzepten, Verfahrenssteuerung gemäß Baugesetzbuch; Durchführung von Standortuntersuchungen, Dokumentation und Präsentation; Durchführung der Verträglichkeitsprüfung nach Flora-Fauna-Habitat-Richtlinien; Kontoführung für ökologische Ausgleichsmaßnahmen; verbindliche Bauleitplanung und ihre Sicherung; Bebauungsplan; Vorhaben- und Erschließungsplan; Abrundungs- und Außenbereichssatzung; Gestaltungs- und Grünordnungspläne; Durchführung der Träger- und Bürgerbeteiligung; Satzungen zur Gestaltung und Nutzung baulicher Anlagen; städtebauliche Rahmenplanung mit räumlich funktionalen Aussagen zu bestimmten räumlichen Bereichen und sektoralen Themen; städtebauliche Wettbewerbe gemäß den Grundsätzen und Richtlinien für Wettbewerbe; Planungsgutachten, Workshops, Auswertung und Präsentation der Planungsergebnisse

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch, Gemeindeordnung, Ratsbeschlüsse

Ziele

Ausweisung von Wohnbauflächen, Gewerbeflächen und sonstigen Flächen; Verbesserung der quartiersbezogenen Rahmenbedingungen; Verbesserung der räumlichen funktionalen Situation innerhalb eines Baublocks/Quartiers; Entwicklung und Umsetzung städtebaulicher und naturräumlicher Leitbilder; Erhaltung und Fortentwicklung von Quartier-Identitäten; konsensfähige Planung durch Betroffenenbezug

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Bergkamen, Menschen in der Region und darüber hinaus

Zuständigkeit

Benutzer: A103LAMB

Berthold Boden, Rathaus - Zimmer 520, Telefon 02307/965-328, E-Mail b.boden@bergkamen.de

Produkt-Messzahlen und Kennzahlen					
Bezeichnung	Einheit	Plan 2005	Ist 01- 06.05	Ist 2004	Ist 2003
Anteil der Honorarkosten an den Gesamtkosten der Planungsleistung	%	50	9	0	10
Bauleitpläne im Verfahren	Anzahl	8	11	11	3
Bürgerbeteiligungen	Anzahl	4	2	8	3

-40-

Bezeichnung des Produkts: 51.04

Inwieweit werden voraussichtlich die für 2005 geplanten Ziele des Produktes erreicht ? Welche Besonderheiten gibt es in 2005 ?

Das Bauleitplanverfahren RT 75 "Schwarzer Weg" ruht z.Z. wegen der Verhandlungen zwischen Grundstückseigentümer, Stadt und zukünftigen Bauträgern. Für die Bauleitplanverfahren RT 96 "Römerlager" sowie OA 87 I "Jahnstraße/Am Römerberg" ist zur Weiterführung des Verfahrens das Ergebnis des Einzelhandelsgutachtens abzuwarten. Die Bauleitplanverfahren 101/II "Himmeldiek/Büscherstraße", RT 108 "Kanalstraße", BK 110 "Landwehrstraße"Büscherstraße", BK 112 "Gewerbegebiet Grimberg 1/2" sind in der weiteren Bearbeitung. Das Bauleitplanverfahren BK 111 "Stadtmitte-Ost/Nordberg" ist mit der zweiten Offenlegung weitergeführt. Damit wird ein wesentlicher Baustein der Stadtmittebildung planungsrechtlich in Abstimmung mit dem Investor entwickelt. Für das Gewerbegebiet WD 102 "Gewerbepark B 61" werden z.Z. weitere Wirtschaftlichkeitsberechnung zur Umsetzung der Gewerbeflächenentwicklung untersucht. Bei dem Bebauungsplan WD 103 "Grimberg ¾ " finden für die Entwicklung der Waldsiedlung weitere Abstimmungsgespräche mit dem Grundstückeigentümer statt. Die Änderung des Bebauungsplanes WD 10 "Lindenweg/Akazienweg" ist eingeleitet

Bei allen Planverfahren finden enge Kontakte zwischen Investoren, Grundstückseigentümern zur Entwicklung dieser Flächen statt. Das vom Rat beschlossene Modell der Infrastrukturabgabe wird bei allen Planverfahren angewendet und wird akzeptiert.

Neben den Bauleitplanverfahren sind in Abrundung der innerhalb im Zusammenhang bebauten Ortsteile weitere Bauflächen wie z.B. am Südwall/Tiberiusstraße oder an der Straße "An der Seseke" mobilisiert.

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2005 geplanten Ziele zu erreichen? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Durch die Bauleitplanverfahren werden einerseits neue Wohnbauflächen zur Deckung des Wohnungsbedarfes entwickelt. Gleichzeitig gilt es mit den Bauleitplanverfahren ungewünschte städtebauliche Entwicklungen zur Aufrechterhaltung einer stadtverträglichen Nutzungsstruktur zu steuern. Die Bauleitpläne werden weitergeführt. Dringender Bedarf besteht nach einer FNP Neuaufstellung. Dies ist aber erst nach Bereitstellung notwendiger personeller und materieller Ressourcen möglich. Die durch die Bauleitplanung gesteuerte städtebauliche Entwicklung hat direkte Auswirkungen für alle Bürgerinnen und Bürger.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung: Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung: Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:

27.7.05 Boden

27.7.05 Boden

8.8.05 Dr.-Ing.Peters

21.06.05

Produktplan

Produktbereich

51 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Produkt

05 Stadterneuerung

Verantwortlich: Zuständig: Ausschuss für Bauen und Verkehr Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt

Definition

Beschreibung

Satzungen für Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen; Koordination der Durchführung von Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen; Maßnahmen der Stadterneuerung nach anderen Programmen; vorbereitende Untersuchungen, Bestandsaufnahme und Analyse; Formulierung von Sanierungszielen; Erstellung des Erneuerungskonzepts; Kosten- und Finanzierungsübersicht; Ordnungsund Baumaßnahmen der Stadterneuerung; Abschluss von Sanierungsmaßnahmen

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch, Ratsbeschlüsse

7iele

Behebung städtebaulicher Missstände und Mängel; Verbesserung der Wohn-, Lebens- und Arbeitsverhältnisse; Modernisierung von Wohnraum; Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen; Ergänzung und Sicherung der sozialen Infrastruktur nach spezifischen Bedürfnissen der Gebietsbewohnerinnen und -bewohner; Ausgleich wirtschaftlicher und sozialer Nachteile

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner in Bergkamen, Menschen in der Region und darüber hinaus

Zuständigkeit

Benutzer: A103LAMB

Berthold Boden, Rathaus - Zimmer 520, Telefon 02307/965-328, E-Mail b.boden@bergkamen.de

Produkt-Messzahlen und Kennzahle	n				
Bezeichnung	Einheit	Plan 2005	Ist 01- 06.05	Ist 2004	Ist 2003
gesamter Förderrahmen	€	1.719.288,00	1.296.554,00	0,00	149.000,00
gesamte Stadterneuerungskosten	€	2.191.870,00	2.191.870,00	0,00	363.613,00

Bezeichnung des Produkts: 51.05

Inwieweit werden voraussichtlich die für 2005 geplanten Ziele des Produktes erreicht ? Welche Besonderheiten gibt es in 2005 ?

- Nach Abschluss des städtebaulichen Vertrages und des Grundstücksvertrages zur Entwicklung der Stadtmitte-Ost/Nordberg ist die Flächenentwicklung im Einzelhandel am Standort der Fußgängerzone gemeinsam mit dem Investor HI Development, Dortmund, festgelegt. Noch im Herbst 2005 soll nach Abschluss des Bauleitplanverfahrens mit der Umgestaltung der Flächen zwischen der Straße "Zweihausen" und der "Präsidentenstraße" begonnen werden. Insgesamt wird die Neuordnung zur Stabilisierung der Einzelhandelssituation in der Stadtmitte beitragen. Kosten für die Stadt Bergkamen fallen bei diesem Projekt in Höhe von max.25.000 € für die Beseitigung für eventuell vorhandenen Bodenverunreinigungen (auf Nachweis) an.
- Die Stadt Bergkamen hatte für den Abriss der Brücke am Zentrumsplatz und die Neugestaltung der Einganssituationen einen Stadterneuerungsantrag gestellt. Im November 2004 war eine erste Bewilligung in Höhe vom 307.000 € Zuwendung ausgesprochen worden. Mit Bewilligungsbescheid aus Mai 2005 ist zu den Gesamtkosten in Höhe von 902.000 € nun eine zweite Bewilligung ausgesprochen worden. Anerkannt sind 862.000 € als zuwendungsfähige Kosten. Die Zuwendung beträgt 704.950 €. Mit der ausgesprochenen Bewilligung besteht jetzt die Möglichkeit die Planung konkret umzusetzen. Ein Planungsauftrag für die Umplanung der Eingangssituationen soll erteilt werden. Auf der Basis erster Entwürfe soll mit den betroffenen Grundstückseigentümern die Umsetzung erörtert werden. Die Refinanzierung des kommunalen Eigenanteils erfolgt durch Erlöse aus der Infrastrukturabgabe.
- Die Mittel, der im November 2005 erteilten Bewilligung für die künstlerische Inszenierung des Stadttores Leibnizstr./Fritz-Husemann-Str. sind noch nicht in Anspruch genommen worden. Das Projekt soll im Zuge des Gesamtumbaus am Nordberg als Start für die neue Zukunft zum Lichtermarkt 2005 fertiggestellt werden.
- Für das Fluss-Stadt-Land Zukunftsprojekt "Wasserstadt Haus Aden" ist ein erster Bewilligungsbescheid zu den Gesamtplanungskosten in Höhe von 1.264.870 € in Höhe von 591.604 € aus dem Regionalen Wirtschaftsförderungsprogramm des Landes NRW im Juni erteilt worden. Da es sich um ein Kombinationsmaßnahme handelt, ist für die Fortsetzung der Maßnahme noch der Förderbescheid aus Mitteln der Städtebauförderung erforderlich. Der Bewilligungsbescheid wird in Kürze erwartet. Anschließend wird der Planungsprozess zur "Wasserstadt Haus Aden" fortgesetzt. Mit dem Abschluss der Planungsphase ist Ende 2006 zu rechnen.
- Für das Fluss-Stadt-Land Startprojekt "Westfälisches Sportbootzentrum" ist eine weitere Bewilligung für die Umgestaltung des Hafenplatzes ausgesprochen. Zuwendungsempfänger ist die WFG des Kreises Unna. Z.Z. findet die Abstimmung der Planungsinhalte mit der WFG, der Stadt und dem Investor Beta für die Gesamtumgestaltung statt. Mit der Maßnahme soll noch in 2005 begonnen werden. Der Baubeginn steht auch in Abhängigkeit zu dem Hochbauprojekt der Beta im Westfälische Sportbootzentrum.

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2005 geplanten Ziele zu erreichen? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Die Planungsprozesse werden in 2005 weiter geführt. Den Bürgerinnen und Bürger soll in geeigneter Form die Planung zur Information vorgestellt werden.

Datum, Unterschrift der

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:

nen Amtsleitung oder der Vertretung: Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:

28.7.05 Boden

28.7.05 Boden

8.8.05 Dr.-Ing. Peters

Produktplan

Produktbereich

11 Innere Verwaltung

Produkt

18 Leistungen des Baubetriebshofs

Verantwortlich:

Ausschuss für Bauen und Verkehr

Zuständig:

Baubetriebshof

Definition

Beschreibung

Unterhaltungsarbeiten an städtischen Straßen, Wegen und Plätzen, Kontrolle der baulichen Anlagen, Grünpflegearbeiten an städtischen Flächen und Objekten, Spiel- und Sportplatzunterhaltung, Pflege der Friedhöfe, Durchführung und Abwicklung der Bestattungen, Durchführung Winterdienst und Straßenreinigung, Unterhaltungsarbeiten an städtischen Gebäuden

Auftragsgrundlage

Aufträge der Fachämter, verschiedene Gesetze und Vorschriften

Ziele

Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht, Überwachung von Gesetzen und Vorschriften, bürgerorientierte Dienstleistungen, sach- und fachkundige Auftragserledigung unter dem Aspekt der Wirtschaftlichkeit

Zielgruppe

Fachämter der Stadtverwaltung, alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Bergkamen

Zuständigkeit

Stephan Polplatz, Baubetriebshof, Bambergstraße 66, Zimmer 11, Telefon 02307/96201-15, E-Mail s.polplatz@bergkamen.de

Produkt-Messzahlen und Kennzahlen			Stand:		
Bezeichnung	Einheit	Plan 2005	30.06.05	Ist 2004	Ist 2003
Auszubildende	Anzahl	8,00	6,00	8,00	8,00
Stellen mit gewerblichen Tätigkeiten (operativer Einsatz)	Anzahl	58,00	58,00	56,50	58,50

Bezeichnung des Produkts: 18

Inwieweit werden voraussichtlich die für 2005 geplanten Ziele des Produktes erreicht ? Welche Besonderheiten gibt es in 2005 ?

Die geplanten Ziele werden voraussichtlich für 2005 erreicht. Ein weiteres Pflegeobjekt (Grünstreifen im Bereich der Turmarkaden) ist dem Aufgabenbereich des Baubetriebshofes zugeführt worden.

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2005 geplanten Ziele zu erreichen ? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger ?

Alle möglichen und notwendigen Maßnahmen werden durchgeführt, damit keine Einschränkungen für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger entstehen.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:

08.07.2005, Polplatz

Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:

08.07.2005, Dr.-Ing. Peters